

# Scherhag freut sich auf Heim-DM

**Radsport** Niederfeller ist Betreuer und Helfer beim Profiteam Heizomat

Von unserem Redakteur  
Stefan Lebert

■ **Niederfell.** Ferdinand Scherhag ist nicht nur in Niederfell als begeisterter Radsportler bekannt. „Ich bin schon ein paarmal um die Welt gefahren“, sagt Scherhag, der es an diesem Wochenende allerdings nur rund 30 Kilometer weit hat. Denn heute und am Sonntag findet in Neuwied die Straßenrad-DM quasi vor seiner Haustüre statt.

Scherhag ist Betreuer beim Team Heizomat mit seinem Teamchef Markus Schleicher – eine Mannschaft mit etlichen Talenten. Neben den Stammkräften Nils Plötner (21 Jahre alt), Alexander Krieger (19) und Philipp Ries (21) fahren auch Jannick Geisler (19), Julian Hellmann (20), Marius Jessenberger (20), Tobias Lergenmüller (20), Christian Mager (19), Martin Reinert (19) und Mario Vogt (19) für Heizomat. Und wenn diese jungen Fahrer in Neuwied bei der deutschen Meisterschaft mitfahren, wird Scherhag als Helfer an der Strecke dabei sein. „Wir haben in dieser



**Ferdinand Scherhag (vorn) aus Niederfell betreut das Profiteam Heizomat und freut sich auf die Straßenrad-DM am Wochenende in Neuwied.**

Saison sämtliche große Rennen hier in der Region bestritten. So waren wir auch in Köln und Frankfurt“, erzählt Scherhag, der in den 90er-Jahren auch schon mal das Team Australien betreut hat.

Bei der DM an diesem Wochenende ist der Niederfeller nicht nur Helfer, sondern auch Gastgeber und Organisator. „Unser Team habe ich in Niederfell unterge-

bracht“, sagt Scherhag, der aber auch selbst gerne aufs Fahrrad steigt. 15000 Kilometer fährt der Radsportbegeisterte im Jahr, trotz prall gefülltem Terminkalender. Den neben Straßenrennen wie in Köln oder Eschborn geht's auch nach Berlin, in die Niederlande oder nach Italien. Und immer mit Rat und Tat an der Seite: Ferdinand Scherhag aus Niederfell.